Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne neue Lieder

Das Zweite. Der alte Grenadier

1860

Das Zweite. Der alte Grenadier.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402451

Visual Library

Lieschen, fast schon Vierzig alt, Schritt auch gern zur Heirath bald, Laurt schon längst auf einen Mann, Daß sie ruhig leben kann; Doch, was lange daurt, wird gut, Wer nur nicht verzweifeln thut.

Hans, aus Bardewicker Land, Nahm sein Julchen bei der Hand; Heute woll'n wir lustig leben, Uebers Jahr wills Gott den Segen, Spricht der Vater ungestört; Eigner Herd ist Goldes werth.

Auf Salons und in Lokalen Sah man Peter grausam prahlen Mit sein Linchen voller Muth; Aechten Shawl und seidnen Hut, Schuh mit Bändern, Kleid mit Spitzen Mußte Linchen heut besitzen.

Alles kann ich nicht erzählen, Ich will nur das Beste wählen, Orpelspieler bin ich ja; Doch kein Dichter, Falladra, Kauft das Lied, glaubt auf mein Wort, Fabricirt ist's hier am Ort.

Das Zweite.

Der alte Grenadier.

Wer ist der Held, der ernst vor meinen Fahnen In Jugendkraft einher geht stolz und kühn, Sein Schneehaupt will so wunderbar mich mahnen, Wer ist der Mann mit solchem Kriegersinn? Zum Feldherr! spricht mit Lust der Officier; Es ist La Tour, dein erster Grenadier.

D'Auvergne du? ruft laut, der Weltbesieger, Napoleon, wer fordert Dich zum Kampf? Und vor tritt ernsten Schritts der greise Krieger, Der Held La Tour, ergraut im Pulverdampf. Mein Kaiser spricht er, zürne nimmer mir, Aus Liebe ward ich wieder Grenadier.

Landesbibliothek Oldenburg

XVII

Drei schöne Lieder.

1) Leb' wohl o Land ꝛc.

2) Der Mädchen liebt ich viele ꝛc.

3) Die Sehnsucht.

Das Erste.

1. Leb wohl o Land, von felsenfester Treue, Mit warmen Herzen scheide ich von dir; Doch eingedenk der mir gedachten Weihe, Bleibt heilig jenes Volkes Wohlfahrt mir, Daß mich zu seinem König hat erkoren; Und ja! ich will's mit kühnem Muthe sein. Doch Baiern, du, in dem ich war geboren, Bei meinem Gott! ich denke ewig dein.

2. Du lehrest mich an Recht und Wahrheit halten, Das beides in der Wiege mich umgab, Und beides soll sich anders nie gestalten, Auch über's Meer, bis an mein

Landesbibliothek Oldenburg